

Schriftliche Abiturprüfung 2003 mit Schwerpunktthemen

Für die Durchführung der Abiturprüfung an den Gymnasien der Normalform, Gymnasien der Aufbauform mit Heim, Schulen besonderer Art und Waldorfschulen sowie an den Abendgymnasien und Kollegs gelten die folgenden Bestimmungen:

Fächer	Seite
1. Deutsch	2
2. Englisch	4
3. Französisch	7
4. Latein	10
5. Griechisch	13
6. Russisch	16
7. Spanisch	19
8. Italienisch	22
9. Bildende Kunst (nur Leistungskurs)	25
10. Musik (nur Leistungskurs)	28
11. Geschichte	30
12. Erdkunde (nur Leistungskurs)	32
13. Gemeinschaftskunde (nur Leistungskurs)	34
14. Evangelische und Katholische Religionslehre	35
15. Ethik (nur Grundkurs)	38
16. Mathematik	39
17. Physik	42
18. Chemie	46
19. Biologie	47
20. Sport (nur Leistungskurs)	48

Anhang:

A) Hinweise zur mündlichen Abiturprüfung	50
B) Hinweise zur mündlichen Prüfung in den modernen Fremdsprachen	51
C) Hinweise zur mündlichen Prüfung im Fach Bildende Kunst (Grundkurs)	53
D) Hinweise zu den Ergänzungsprüfungen	54

Hinweis zu den Prüfungsaufgaben

Den Prüfungsaufgaben liegen die "Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA)" der Kultusministerkonferenz in der jeweils gültigen Fassung zu Grunde.

1. **Fach:** **D e u t s c h**

1.1 **Leistungskurs**

Bearbeitungszeit: **330** Minuten einschließlich Einlesezeit

Hilfsmittel: Unkommentierte Ausgaben der Pflichtlektüren
(Schwerpunktthemen), ausgenommen Lyrik

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

➤ werden **fünf** Aufgaben (**I, II, III, IV und V**) vorgelegt.

Die Schülerin/der Schüler

- erhält **alle fünf** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe sie/er bearbeitet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Die Prüfungsarbeit umfasst einen textgebundenen Aufsatz oder eine freie Erörterung.

1.2 **Grundkurs**

Bearbeitungszeit: **240** Minuten einschließlich Einlesezeit

Hilfsmittel: Unkommentierte Ausgaben der Pflichtlektüren
(Schwerpunktthemen), ausgenommen Lyrik

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

➤ werden **vier** Aufgaben (**A - D**) vorgelegt.

Die Schülerin/der Schüler

- erhält **alle vier** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe sie/er bearbeitet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Die Prüfungsarbeit umfasst einen textgebundenen Aufsatz oder eine freie Erörterung.

1.3 **Hinweis:**

Schülerinnen/Schüler, welche Deutsch nicht als schriftliches Prüfungsfach gewählt haben, bearbeiten eines der Themen aus dem Grundkurs.

Fach: Deutsch

1.4 **Schwerpunktthemen**

Leistungskurs

Im Hinblick auf die schriftliche Abiturprüfung werden folgende Kenntnisse vorausgesetzt:

Goethe:	Faust I
Büchner:	Leonce und Lena
Döblin:	Berlin Alexanderplatz
	Lyrik der Romantik

Grundkurs

Im Hinblick auf die schriftliche Abiturprüfung werden folgende Kenntnisse vorausgesetzt:

Brecht:	Leben des Galilei
Grass:	Katz und Maus
	Lyrik des Expressionismus

2. **Fach:** **E n g l i s c h**

2.1 **Leistungskurs**

Bearbeitungszeit: **300 Minuten**

Davon entfallen: auf den Teil **A**: 210 Minuten

auf den Teil **B**: 90 Minuten

Zwischen Teil **A** und Teil **B** liegt eine **Pause** von **30 Minuten**, die **nicht** auf die Bearbeitungszeit angerechnet wird.

Hilfsmittel: siehe 2.3

Die Schülerin/der Schüler

➤ ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Teil A: Textaufgabe

Landeskundlicher Text **oder** Text zum literarischen Schwerpunktthema. Als Aufgabe zum literarischen Schwerpunktthema kann ein literarischer Primärtext oder ein Sekundärtext gestellt werden.

Es besteht **keine** Wahlmöglichkeit.

Die Textaufgabe umfasst:

I. Language:

Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik

II. a Comprehension/ Questions on the text:

Bearbeitung verschiedener vom Text ausgehender Aufgaben:

- Fragen zu Inhalt und Textaufbau, resümierende Fragen

In der Aufgabe können auch Verständnisfragen gestellt werden, die über den vorliegenden Textausschnitt hinausgehen.

II. b Comment/Composition:

Die Stellungnahme bezieht sich nach Wahl der Schülerin/des Schülers entweder auf das literarische Schwerpunktthema oder auf den landeskundlichen Bereich des Lehrplans.

Aufgabenstellung und Lösung erfolgen in der Fremdsprache.

Fach:**Englisch:** Leistungskurs**Teil B: Übersetzung**

Landeskundlicher Text oder Text zum literarischen Schwerpunktthema

Es besteht **keine** Wahlmöglichkeit.Anmerkung:Der Übersetzungstext stammt aus dem Bereich, der in Teil A **nicht** zur Bearbeitung gestellt war (also: Teil A: Landeskunde / Teil B: Literatur - und umgekehrt).**Literarisches Schwerpunktthema**

* Paul Auster, "Moon Palace" (ungekürzte Ausgabe)

2.2 **Grundkurs****Bearbeitungszeit** **210 Minuten**Davon entfallen: auf den Teil **A:** 150 Minuten auf den Teil **B:** 60 MinutenZwischen Teil **A** und Teil **B** liegt eine **Pause** von **30 Minuten**, die **nicht** auf die Bearbeitungszeit angerechnet wird.

Die Schülerin/der Schüler

➤ ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Hilfsmittel: siehe 2.3**Teil A: Textaufgabe** - Landeskundlicher Text

Die Textaufgabe umfasst:

I. Language:

Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik

II. a Comprehension/ Questions on the text:

Bearbeitung verschiedener vom Text ausgehender Aufgaben:

- Fragen zu Inhalt und Textaufbau, resümierende Fragen

II. b Comment/Composition:

Die Stellungnahme bezieht sich auf den vorliegenden Text oder geht darüber hinaus.

Aufgabenstellung und Lösung erfolgen in der Fremdsprache.

Fach: **Englisch:** Grundkurs

Teil B: Übersetzung - Landeskundlicher Text

2.3 Verwendung eines einsprachigen Wörterbuches im Grund- und Leistungskurs

Das einsprachige Wörterbuch ist wie folgt zu verwenden: Im Teil **A** wird der Aufgabenteil I **ohne** Wörterbuch bearbeitet, der Aufgabenteil II **kann** mit einem Wörterbuch bearbeitet werden. Der Schülerin/dem Schüler wird das Wörterbuch erst zum Zeitpunkt der Abgabe seiner Arbeitsbogen zum Aufgabenteil I ausgehändigt. Diesen Zeitpunkt bestimmt die Schülerin / der Schüler selbst.

Im Teil **B** ist die Verwendung eines Wörterbuchs **nicht** zulässig.

2.4 Behandlung der Landeskunde im Unterricht im Grund- und Leistungskurs

Die im Arbeitsbereich 4 des Lehrplans für die Jahrgangsstufen 12 und 13 als verbindlich ausgewiesenen landeskundlichen Themenbereiche müssen bis zur schriftlichen Abiturprüfung im Unterricht behandelt worden sein.

3. Fach: Französisch**3.1 Leistungskurs****Bearbeitungszeit:** 300 MinutenDavon entfallen: auf den Teil **A**: 210 Minutenauf den Teil **B**: 90 Minuten

Zwischen Teil **A** und Teil **B** liegt eine **Pause** von **30 Minuten**, die **nicht** auf die Bearbeitungszeit angerechnet wird.

Hilfsmittel: siehe 3.3

Die Schülerin/der Schüler

➤ ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Teil A: TextaufgabeLandeskundlicher Text **oder** Text zum literarischen Schwerpunktthema.

Als Aufgabe zum literarischen Schwerpunktthema kann ein literarischer Primärtext oder ein Sekundärtext gestellt werden.

Es besteht **keine** Wahlmöglichkeit.

Die Textaufgabe umfasst:

I. Commentaire lexical et grammatical

Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik

II. Analyse et Commentaire

Bearbeitung verschiedener vom Text ausgehender Aufgaben:

- Fragen zu Inhalt und Textaufbau, resümierende Fragen

In der Prüfungsaufgabe können auch Verständnisfragen gestellt werden, die über den vorliegenden Textausschnitt hinausgehen.

- Stellungnahme

Die Stellungnahme bezieht sich nach Wahl der Schülerin/des Schülers entweder auf das literarische Schwerpunktthema oder auf den landeskundlichen Bereich des Lehrplans.

Aufgabenstellung und Lösung erfolgen in der Fremdsprache.

Fach: Französisch: Leistungskurs

Teil B: Version - Landeskundlicher Text oder Text zum literarischen Schwerpunktthema

Es besteht keine Wahlmöglichkeit.

Anmerkung:

Der Übersetzungstext stammt aus dem Bereich, der in Teil A **nicht** zur Bearbeitung gestellt war (also: Teil A: Landeskunde / Teil B: Literatur - und umgekehrt).

Literarisches Schwerpunktthema:

- * Patrick Modiano / Louis Malle, "Lacombe Lucien" (Film und Drehbuch)
- * Louis Malle, "Au revoir les enfants" (Film und Drehbuch)

3.2 **Grundkurs**

Bearbeitungszeit: 210 Minuten

Davon entfallen:	auf den Teil A :	150 Minuten
	auf den Teil B :	60 Minuten

Zwischen Teil **A** und Teil **B** liegt eine **Pause** von **30 Minuten**, die **nicht** auf die Bearbeitungszeit angerechnet wird.

Hilfsmittel: siehe 3.3

Die Schülerin/der Schüler

- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Teil A: Textaufgabe - Landeskundlicher Text

Die Textaufgabe umfasst:

I. Commentaire lexical et grammatical

Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik

II. Analyse et Commentaire

Bearbeitung verschiedener vom Text ausgehender Aufgaben:

- Fragen zu Inhalt und Textaufbau, resümierende Fragen
- Stellungnahme

Die Stellungnahme bezieht sich auf den vorliegenden Text oder geht darüber hinaus.

Aufgabenstellung und Lösung erfolgen in der Fremdsprache.

Fach: Französisch: Grundkurs

Teil B: Version - Landeskundlicher Text

3.3 **Verwendung eines einsprachigen Wörterbuches im Grund- und Leistungskurs**

Das einsprachige Wörterbuch ist wie folgt zu verwenden: Im Teil **A** wird der Aufgabenteil I **ohne** Wörterbuch bearbeitet, der Aufgabenteil II **kann** mit einem Wörterbuch bearbeitet werden. Der Schülerin/dem Schüler wird das Wörterbuch erst zum Zeitpunkt der Abgabe seiner Arbeitsbogen zum Aufgabenteil I ausgehändigt. Diesen Zeitpunkt bestimmt die Schülerin/der Schüler selbst.

Im Teil **B** ist die Verwendung eines Wörterbuchs **nicht** zulässig.

3.4 **Behandlung der Landeskunde im Unterricht im Grund- und Leistungskurs**

Die im Arbeitsbereich 4 des Lehrplans für die Jahrgangsstufen 12 und 13 als verbindlich ausgewiesenen landeskundlichen Themenbereiche müssen bis zur schriftlichen Abiturprüfung im Unterricht behandelt worden sein.

4. **Fach:** **L a t e i n**4.1 **Leistungskurs****Bearbeitungszeit:** 300 Minuten

Davon entfallen:

- a) auf die **Übersetzungsaufgabe**: 150 Minuten
- b) auf die **Interpretationsaufgabe**: 150 Minuten

Hinweis: Die Übersetzungsaufgabe **und** die Interpretationsaufgabe werden **vormittags** vorgelegt.Zwischen der Übersetzungs- und Interpretationsaufgabe liegt eine **Pause** von **30 Minuten**, die **nicht** auf die Bearbeitungszeit angerechnet wird.**Hilfsmittel:** siehe 4.3

Die Schülerin/der Schüler

➤ ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Die **Interpretationsaufgabe** besteht aus Fragen und Aufgaben zu einem Text, dem eine Übersetzung beigegeben wird, die das Sinnverständnis im ganzen sichert.

Zusätzlich kann ein Parallel- oder Kontrasttext (ggf. nur in Übersetzung) vorgelegt werden.

Die Fragen bzw. Aufgaben berücksichtigen folgende Gesichtspunkte:

- Thematik und Grundgedanken des Textes
- Aufbau der Darstellung bzw. der Argumentation
- Intention des Autors
- Funktion der Sprach- und Darstellungsmittel
- grammatische Erscheinungen
- Problematik der beigegebenen Übersetzung
- Sachfragen, die sich im Zusammenhang mit dem ausgewählten Prüfungstext ergeben

Die Sachfragen können sich beziehen auf:

- die Vita des Autors, Stellung des Autors in seiner Zeit
 - Überblick über das als Schwerpunktthema genannte Werk: Aufbau, Inhalt, innere Bezüge
- römische Wertvorstellungen

Die Notenpunkte werden aus Übersetzungs- und Interpretationsaufgabe im Verhältnis **1 : 1** errechnet.

Fach: Latein**4.2 Grundkurs****Bearbeitungszeit: 210 Minuten**

Davon entfallen:

- a) auf die **Übersetzungsaufgabe**: maximal 120 Minuten
- b) auf die **Interpretationsaufgabe**: mindestens 90 Minuten

Hilfsmittel: siehe 4.3

Die Schülerin/der Schüler

- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Die Interpretationsaufgabe besteht aus Fragen und Aufgaben zu einem Text, dem eine Übersetzung beigegeben wird, die das Sinnverständnis im ganzen sichert.

Die Fragen bzw. Aufgaben berücksichtigen folgende Gesichtspunkte:

- Grundgedanken des Textes
- Intention des Autors
- Sprach- und Darstellungsmittel
- grammatische Erscheinungen
 - Problematik der beigegebenen Übersetzung
 - Sachfragen, die sich im Zusammenhang mit dem ausgewählten Prüfungstext ergeben

Diese Sachfragen können sich beziehen auf:

- Vita des Autors (Überblick), Stellung des Autors in seiner Zeit
- Überblick über das als Schwerpunktthema genannte Werk: Aufbau, Inhalt, innere Bezüge
- römische Wertvorstellungen

Die Notenpunkte werden aus Übersetzungs- und Interpretationsaufgabe im Verhältnis **2 : 1** errechnet.

Fach: Latein

4.3 **Verwendung eines Wörterbuchs**

Bei der Anfertigung der **Übersetzungsaufgabe** im Grund- und Leistungskurs kann ein Wörterbuch (Stowasser/Langenscheidt/Pons) benutzt werden.

Im Grundkurs erhält die Schülerin / der Schüler zuerst nur die Übersetzungsaufgabe.

Gibt eine Schülerin / ein Schüler im Grundkurs die Übersetzungsaufgabe vor dem Ende der maximalen Arbeitszeit von 120 Minuten ab, so kann sie/er sofort mit der Interpretationsaufgabe beginnen.

Zusammen mit der Übersetzungsaufgabe ist immer das Wörterbuch abzugeben.

4.4 **Schwerpunktthemen**

Leistungskurs

a) **Übersetzungsaufgabe**

Seneca, Philosophische Schriften

b) **Interpretationsaufgabe**

Ovid, Metamorphosen

Grundkurs

a) **Übersetzungsaufgabe**

Seneca, epistulae morales

b) **Interpretationsaufgabe**

Ovid, Metamorphosen

5. **Fach:** **G r i e c h i s c h**5.1 **Leistungskurs****Bearbeitungszeit:** **300** Minuten

Davon entfallen:

a) auf die **Übersetzungsaufgabe**: 150 Minutenb) auf die **Interpretationsaufgabe**: 150 Minuten**Hinweis:** Die Übersetzungsaufgabe **und** die Interpretationsaufgabe werden **vormittags** vorgelegt.Zwischen der Übersetzungs- und Interpretationsaufgabe liegt eine **Pause** von **30 Minuten**, die **nicht** auf die Bearbeitungszeit angerechnet wird.**Hilfsmittel:** siehe 5.3

Die Schülerin/der Schüler

- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Die **Interpretationsaufgabe** besteht aus Fragen und Aufgaben zu einem Text, dem eine Übersetzung beigegeben wird, die das Sinnverständnis im ganzen sichert.

Zusätzlich kann ein Parallel- oder Kontrasttext (ggf. nur in Übersetzung) vorgelegt werden.

Die Fragen bzw. Aufgaben berücksichtigen folgende Gesichtspunkte:

- Thematik und Grundgedanken des Textes
- Aufbau der Darstellung bzw. der Argumentation
- Intention des Autors
- Funktion der Sprach- und Darstellungsmittel
- grammatische Erscheinungen
- Problematik der beigegebenen Übersetzung
- Sachfragen, die sich im Zusammenhang mit dem ausgewählten Prüfungstext ergeben

Die Sachfragen können sich beziehen auf:

- die Vita des Autors, Stellung des Autors in seiner Zeit
- Überblick über das für die Interpretation genannte Schwerpunktthema:
- Aufbau, Inhalt, innere Bezüge
- Kenntnis der wichtigsten Elemente des griechischen Epos

Die Notenpunkte werden aus Übersetzungs- und Interpretationsaufgabe im Verhältnis **1 : 1** errechnet.

Fach: Griechisch

5.2 Grundkurs

Bearbeitungszeit: 210 Minuten

Davon entfallen:

- a) auf die **Übersetzungsaufgabe**: maximal 120 Minuten
b) auf die **Interpretationsaufgabe**: mindestens 90 Minuten

Hilfsmittel: siehe 5.3

Die Schülerin/der Schüler

➤ ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Die Interpretationsaufgabe besteht aus Fragen und Aufgaben zu einem Text, dem eine Übersetzung beigegeben wird, die das Sinnverständnis im ganzen sichert.

Die Fragen bzw. Aufgaben berücksichtigen folgende Gesichtspunkte:

- Grundgedanken des Textes
- Intention des Autors
- Sprach- und Darstellungsmittel
- grammatische Erscheinungen
- Problematik der beigegebenen Übersetzung
- Sachfragen, die sich im Zusammenhang mit dem ausgewählten Prüfungstext ergeben

Diese Sachfragen können sich beziehen auf:

- die Vita des Autors, Stellung des Autors in seiner Zeit
- Überblick über das für die Interpretation genannte Schwerpunktthema:
- Aufbau, Inhalt, innere Bezüge
- Kenntnis der wichtigsten Elemente des griechischen Epos

Die Notenpunkte werden aus Übersetzungs- und Interpretationsaufgabe im Verhältnis **2 : 1** errechnet.

Fach: Griechisch

5.3 Verwendung eines Wörterbuchs

Bei der Anfertigung der Übersetzungsaufgabe im Grund- und Leistungskurs kann ein Wörterbuch (Gemoll) benutzt werden.

Im Grundkurs erhält die Schülerin/der Schüler zuerst nur die Übersetzungsaufgabe.

Gibt eine Schülerin, ein Schüler im Grundkurs die Übersetzungsaufgabe vor dem Ende der maximalen Arbeitszeit von 120 Minuten ab, so kann sie/er sofort mit der Interpretationsaufgabe beginnen. Zusammen mit der Übersetzungsaufgabe ist immer das Wörterbuch abzugeben.

5.4 Schwerpunktthemen

Leistungskurs

a) **Übersetzungsaufgabe**

Platon (Schwierigkeitsgrad der früheren und mittleren Dialoge)

b) **Interpretationsaufgabe**

Homer, Odyssee

Grundkurs

a) **Übersetzungsaufgabe**

Platon, Frühe und mittlere Dialoge

b) **Interpretation**

Homer, Odyssee

6. **Fach:** **R u s s i s c h**

6.1 **Leistungskurs**

Bearbeitungszeit: **300** Minuten

Davon entfallen: auf den Teil **A:** 210 Minuten

auf den Teil **B:** 90 Minuten

Zwischen Teil **A** und Teil **B** liegt eine **Pause** von **30** Minuten, die **nicht** auf die Bearbeitungszeit angerechnet wird.

Hilfsmittel: keine

Die Schülerin/der Schüler

➤ ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Teil A: **Textaufgabe**

Landeskundlicher Text **oder** Text zum literarischen Schwerpunktthema. Als Prüfungsaufgabe zum literarischen Schwerpunktthema kann ein literarischer Primärtext oder ein Sekundärtext gestellt werden.

Es besteht **keine** Wahlmöglichkeit.

Die Textaufgabe umfasst:

I. Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik

Die Aufgabenstellung erfolgt in Deutsch, die Lösung in der Fremdsprache.

II. Textanalyse und Stellungnahme

Bearbeitung verschiedener vom Text ausgehender Aufgaben:

- Fragen zu Inhalt und Textaufbau, resümierende Fragen

In der Prüfungsaufgabe können auch Verständnisfragen gestellt werden, die über den vorliegenden Textausschnitt hinausgehen.

- Stellungnahme

Die Stellungnahme bezieht sich nach Wahl der Schülerin/des Schülers entweder auf das literarische Schwerpunktthema oder auf den landeskundlichen Bereich des Lehrplans.

Aufgabenstellung und Lösung erfolgen in der Fremdsprache.

Fach: Russisch: Leistungskurs

Teil B: Übersetzung

Landeskundlicher Text **oder** Text zum literarischen Schwerpunktthema.

Es besteht **keine** Wahlmöglichkeit.

Anmerkung:

Der Übersetzungstext stammt aus dem Bereich, der in Teil A **nicht** zur Bearbeitung gestellt war (also: Teil A: Landeskunde / Teil B: Literatur - und umgekehrt).

Literarisches Schwerpunktthema

- * Viktorija Tokareva: Kirka i ofizer
Skazi mne cto-nibud' na tvoëm jazyke

6.2 Grundkurs

Bearbeitungszeit: 210 Minuten

Davon entfallen:	auf den Teil A :	150 Minuten
	auf den Teil B :	60 Minuten

Zwischen Teil **A** und Teil **B** liegt eine **Pause** von **30** Minuten, die **nicht** auf die Bearbeitungszeit angerechnet wird.

Hilfsmittel: keine

Die Schülerin/der Schüler

- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Teil A: Textaufgabe - Landeskundlicher Text

Die Textaufgabe umfasst:

I. Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik

Die Aufgabenstellung erfolgt in Deutsch, die Lösung in der Fremdsprache.

II. Textanalyse und Stellungnahme:

Bearbeitung verschiedener vom Text ausgehender Aufgaben :

- Fragen zu Inhalt und Textaufbau, resümierende Fragen
- Stellungnahme

Die Stellungnahme bezieht sich auf den vorliegenden Text oder geht darüber hinaus.

Aufgabenstellung und Lösung erfolgen in der Fremdsprache.

Fach: **Russisch:** Grundkurs

Teil B: Übersetzung - Landeskundlicher Text

6.3 **Behandlung der
Landeskunde im Unterricht im Grund- und Leistungskurs**

Die im Arbeitsbereich 4 des Lehrplans für die Jahrgangsstufen 12 und 13 als verbindlich ausgewiesenen landeskundlichen Themenbereiche müssen bis zur schriftlichen Abiturprüfung im Unterricht behandelt worden sein.

7. **Fach:** **S p a n i s c h**

7.1 **Leistungskurs**

Bearbeitungszeit: **300** Minuten

Davon entfallen: auf den Teil **A:** 210 Minuten

auf den Teil **B:** 90 Minuten

Zwischen Teil **A** und Teil **B** liegt eine **Pause** von **30** Minuten, die **nicht** auf die Bearbeitungszeit angerechnet wird.

Hilfsmittel: siehe 7.3

Die Schülerin/der Schüler

➤ ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Teil A: Textaufgabe

Landeskundlicher Text **oder** Text zum literarischen Schwerpunktthema.

Als Aufgabe zum literarischen Schwerpunktthema kann ein literarischer Primärtext oder ein Sekundärtext gestellt werden.

Es besteht **keine** Wahlmöglichkeit.

Die Textaufgabe umfasst:

I. Comentario léxico y gramatical

Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik

II. Comentario de texto

Bearbeitung verschiedener vom Text ausgehender Aufgaben:

- Fragen zu Inhalt und Textaufbau, resümierende Fragen

In der Prüfungsaufgabe können auch Verständnisfragen gestellt werden, die über den vorliegenden Textausschnitt hinausgehen.

- Stellungnahme

Die Stellungnahme bezieht sich nach Wahl der Schülerin/des Schülers entweder auf das literarische Schwerpunktthema oder auf den landeskundlichen Bereich des Lehrplans.

Aufgabenstellung und Lösung erfolgen in der Fremdsprache.

Fach:**Spanisch:** Leistungskurs**Teil B: Traducción**

Landeskundlicher Text oder Text zum literarischen Schwerpunktthema

Es besteht **keine** Wahlmöglichkeit.**Anmerkung:**Der Übersetzungstext stammt aus dem Bereich, der im Teil A **nicht** zur Bearbeitung gestellt war (also: Teil A: Landeskunde / Teil B: Literatur - und umgekehrt).**Literarisches Schwerpunktthema*** Gabriel García Márquez, Crónica de una muerte anunciada

7.2

Grundkurs**Bearbeitungszeit:** 210 MinutenDavon entfallen: auf den Teil **A:** 150 Minutenauf den Teil **B:** 60 MinutenZwischen Teil **A** und Teil **B** liegt eine **Pause** von **30** Minuten, die **nicht** auf die Bearbeitungszeit angerechnet wird.**Hilfsmittel:** siehe 7.3**Teil A: Textaufgabe** - Landeskundlicher Text

Die Schülerin / der Schüler

➤ ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Die Textaufgabe umfasst:

I. Comentario léxico y gramatical

Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik

II. Comentario de texto

Bearbeitung verschiedener vom Text ausgehender Aufgaben:

- Fragen zu Inhalt und Textaufbau, resümierende Fragen
- Stellungnahme

Die Stellungnahme bezieht sich auf den vorliegenden Text oder geht darüber hinaus.

Aufgabenstellung und Lösung erfolgen in der Fremdsprache.

Teil B: Traducción - Landeskundlicher Text

Fach: Spanisch

7.3 **Verwendung eines einsprachigen Wörterbuches im Grund- und Leistungskurs**

Das einsprachige Wörterbuch ist wie folgt zu verwenden: Im Teil **A** wird der Aufgabenteil I **ohne** Wörterbuch bearbeitet, der Aufgabenteil II **kann** mit einem Wörterbuch bearbeitet werden. Der Schülerin/dem Schüler wird das Wörterbuch erst zum Zeitpunkt der Abgabe seiner Arbeitsbogen zum Aufgabenteil I ausgehändigt. Diesen Zeitpunkt bestimmt die Schülerin/der Schüler selbst.

Im Teil **B** ist die Verwendung eines Wörterbuchs **nicht** zulässig.

7.4 **Behandlung der Landeskunde im Unterricht im Grund- und Leistungskurs**

Die im Arbeitsbereich 4 des Lehrplans für die Jahrgangsstufen 12 und 13 als verbindlich ausgewiesenen landeskundlichen Themenbereiche müssen bis zur schriftlichen Abiturprüfung im Unterricht behandelt worden sein.

8.0 **Fach:** **I t a l i e n i s c h**

8.1 **Leistungskurs**

Bearbeitungszeit: **300** Minuten

Davon entfallen: auf den Teil **A:** 210 Minuten

auf den Teil **B:** 90 Minuten

Zwischen Teil **A** und Teil **B** liegt eine **Pause** von **30** Minuten, die **nicht** auf die Bearbeitungszeit angerechnet wird.

Hilfsmittel: siehe 8.3

Die Schülerin/der Schüler

➤ ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Teil A: Textaufgabe

Landeskundlicher Text **oder** Text zum literarischen Schwerpunktthema. Als Aufgabe zum literarischen Schwerpunktthema kann ein literarischer Primärtext oder ein Sekundärtext gestellt werden.

Es besteht keine Wahlmöglichkeit.

Die Textaufgabe umfasst:

I. Compiti sul lessico e sulla grammatica

Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik

II. Domande sul testo e commento personale

Bearbeitung verschiedener vom Text ausgehender Aufgaben:

- Fragen zu Inhalt und Textaufbau, resümierende Fragen

In der Prüfungsaufgabe können auch Verständnisfragen gestellt werden, die über den vorliegenden Textausschnitt hinausgehen.

- Stellungnahme

Die Stellungnahme bezieht sich nach Wahl der Schülerin / des Schülers entweder auf das literarische Schwerpunktthema oder auf den landeskundlichen Bereich des

Lehrplans.

Aufgabenstellung und Lösung erfolgen in der Fremdsprache.

Fach: **Italienisch:** Leistungskurs

Teil B: Versione

Landeskundlicher Text oder Text zum literarischen Schwerpunktthema

Es besteht **keine** Wahlmöglichkeit.

Anmerkung:

Der Übersetzungstext stammt aus dem Bereich, der in Teil A **nicht** zur Bearbeitung gestellt war (also: Teil A: Landeskunde/ Teil B: Literatur - und umgekehrt).

Literarisches Schwerpunktthema

Der italienische Verismus am Beispiel einiger Novellen von

- * Giovanni Verga: Nedda, Jeli il pastore, Rosso Malpelo, La Lupa, Cavalleria rusticana

8.2 Grundkurs

Bearbeitungszeit: **210** Minuten

Davon entfallen: auf den Teil **A**: 150 Minuten
 auf den Teil **B**: 60 Minuten

Zwischen Teil **A** und Teil **B** liegt eine **Pause** von **30** Minuten, die **nicht** auf die Bearbeitungszeit angerechnet wird.

Hilfsmittel: siehe 8.3

Die Schülerin/der Schüler

- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Teil A: **Textaufgabe** - Landeskundlicher Text

Die Textaufgabe umfasst:

I. Compiti sul lessico e sulla grammatica

Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik

II. Domande sul testo e commento personale

Bearbeitung verschiedener vom Text ausgehender Aufgaben:

- Fragen zu Inhalt und Textaufbau, resümierende Fragen
- Stellungnahme

Die Stellungnahme bezieht sich auf den vorliegenden Text oder geht darüber hinaus.

Aufgabenstellung und Lösung erfolgen in der Fremdsprache.

Fach: **Italienisch:** Grundkurs

Teil B: Versione - Landeskundlicher Text

8.3 Verwendung eines einsprachigen Wörterbuches im Grund- und Leistungskurs

Das einsprachige Wörterbuch ist wie folgt zu verwenden: Im Teil **A** wird der Aufgabenteil I **ohne** Wörterbuch bearbeitet, der Aufgabenteil II **kann** mit einem Wörterbuch bearbeitet werden. Der Schülerin/dem Schüler wird das Wörterbuch erst zum Zeitpunkt der Abgabe seiner Arbeitsbogen zum Aufgabenteil I ausgehändigt. Diesen Zeitpunkt bestimmt die Schülerin/der Schüler selbst.

Im Teil **B** ist die Verwendung eines Wörterbuchs **nicht** zulässig.

8.4 Behandlung der Landeskunde im Unterricht im Grund- und Leistungskurs

Die im Arbeitsbereich 4 des Lehrplans für die Jahrgangsstufen 12 und 13 als verbindlich ausgewiesenen landeskundlichen Themenbereiche müssen bis zur schriftlichen Abiturprüfung im Unterricht behandelt worden sein.

9. **Fach: Bildende Kunst**9.1 **Leistungskurs****Bearbeitungszeit:** Schriftliche Klausur **210** MinutenFachpraktische Prüfung **300** Minuten**Hilfsmittel:** liegen den Aufgaben bei

9.1.1 Die schriftliche Prüfung besteht aus einer Klausurarbeit und einer fachpraktischen Prüfung.

Klausurarbeit:

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

- werden **drei** Aufgaben (I - III) vorgelegt.
- von den **drei** Aufgaben wählt die Fachlehrerin/der Fachlehrer **zwei** Aufgaben aus.

Die Schülerin/der Schüler

- erhält **zwei** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe sie/er bearbeitet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen insbesondere das den Aufgaben beigelegte Bildmaterial, usw.).

9.1.2 **Fachpraktische Prüfung:**

Grundlage der fachpraktischen Prüfung sind die Themen der kunsthistorischen Reihen.

Für die fachpraktische Prüfung reicht die Fachlehrerin/der Fachlehrer dem Oberschulamt aus **zwei** Arbeitsbereichen **je zwei** Aufgabenvorschläge in **2-facher** Ausfertigung ein.**Termin ist der 1. Februar.**Das Oberschulamt sendet davon je Arbeitsbereich **eine** Aufgabe zurück.

Die Schülerin/der Schüler erhält diese zwei Aufgaben und wählt eine Aufgabe aus.

9.1.3 Die Gesamtnote der schriftlichen Prüfung wird aus der Klausurarbeit und der fachpraktischen Prüfung im Verhältnis **1 : 1** errechnet.

Fach: Bildende Kunst: Leistungskurs

9.1.4 Schwerpunktthemen

Die Schwerpunktthemen bestehen aus kunsthistorischen Reihen zu einem bestimmten Thema.

Ein Künstler oder Architekt der Reihe ist herausgestellt. Sein Gesamtwerk ist unter besonderer Berücksichtigung des Themas der kunsthistorischen Reihe zu behandeln.

Bei der übrigen Reihe sind die epochenspezifischen Merkmale des Themas zu erarbeiten.

Arbeitsbereich 1 Bedeutung und Form

Mittelalter	Giotto	(Arenakapelle)
	Grünewald	(Isenheimer Altar)
Neuzeit	Rembrandt	(z.B. Nachtwache)
	Goya	(Grafik: Caprichos)
19. Jh.	Menzel	(Zeichnungen)
20. Jh.	Beckmann	
	Bacon	(z.B. kirchliche Würdenträger),
	Aktuelle Beispiele	

Arbeitsbereich 2 Idee und Form

Antike	Polyklet	(z.B. Speerträger)
Mittelalter	Straßburger Münster	(Südportal, Engelspfeiler)
	Riemenschneider	(z.B. Heiligblutaltar)
Neuzeit	Michelangelo	
19. Jh.	Rodin	(Bürger von Calais)
20. Jh.	Brancusi	(Köpfe)
	Beuys	(z.B. Kreuzigung, 1962/63, Stuttgart),
	Aktuelle Beispiele	

Fach: Bildende Kunst: Leistungskurs

Arbeitsbereich 3 F u n k t i o n u n d F o r m

Antike	Tempel	(z.B. Parthenon)
Mittelalter	gotischer Sakralbau	(z.B. Freiburg)
Neuzeit	Palladio	(z.B. Villa Rotonda)
19. Jahrhundert	Ingenieurbau	(Kristallpalast)
20. Jahrhundert	Le Corbusier	
	Aktuelle Beispiele	

10. **Fach:** **M u s i k**
(nur Leistungskurs)

10.1 **Bearbeitungszeit:** 240 Minuten einschließlich Auswahl- und Vorspielzeit

Hilfsmittel: Unkommentierte Taschenpartituren

10.2 Die schriftliche Prüfung
besteht aus einer Klausurarbeit und einer fachpraktischen Prüfung.

Klausurarbeit:

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

➤ werden **zwei** Aufgaben (**I und II**) vorgelegt.

Die Schülerin/der Schüler

- erhält **beide** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe sie/er bearbeitet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Schulen, die Leistungskurse in Musik führen, müssen Klangbeispiele und Partituren entsprechend der Zahl ihrer Prüflinge bereitstellen. Soweit an einzelnen Schulen Partituren oder Klavierauszüge anderer Verlage in Gebrauch sind als in den Schwerpunktthemen angegeben ist, werden die Fachlehrerin/der Fachlehrer gebeten, diese mit den in den Schwerpunktthemen genannten Ausgaben zu vergleichen, damit die in der Prüfung zu bearbeitenden Stellen den Schülern ohne Verzug angegeben werden können. Dieses Verfahren schließt nicht aus, dass die Aufgaben auch Themen berühren, die zwar im Lehrplan, nicht aber im aufgeführten Katalog der Schwerpunktthemen genannt werden.

Das Hörbeispiel wird entsprechend den Angaben auf dem Aufgabenblatt vorgespielt.

Fach: Musik: Leistungskurs**10.3 Fachpraktische Prüfung:**

1. Praktische vokale oder instrumentale Aufgabe
2. Gehör- und Tonsatzprüfung

10.4 Die Gesamtpunktzahl der schriftlichen Prüfung wird errechnet aus den Ergebnissen der Klausurarbeit und aus der fachpraktischen Prüfung im Verhältnis **1 : 1**.

10.5 Schwerpunktthemen

Die Motette der Barockzeit: - *J.S.Bach: Jesu, meine Freude, BWV 227* -
als ein Beispiel innerhalb der Entwicklung der
barocken Motettenkomposition
Bärenreiter BA 5132
(auch andere Ausgaben sind möglich)

L. v. Beethoven: Diabelli-Variationen für Klavier op. 120
Edition Peters No. 4476
(auch andere Ausgaben sind möglich)

W.A. Mozart: Mozarts drei letzte Sinfonien
als Zeugnisse klassischen Stils
Es-Dur, KV 543, TP Eulenburg Nr. 415
g-Moll, KV 550, TP Eulenburg Nr. 404
C-Dur, KV 551, TP Eulenburg Nr. 401
(Bärenreiter-Ausgabe ist auch möglich)

D. Schostakowitsch: 14. Symphonie op. 135
Edition Sikorski, ED.NR. 2174 (TP)

A. Bruckner: Symphonie No. 7, E-Dur
Edition Eulenburg No. 465
(Ausgabe des Musikwissenschaftlichen Verlags der
int. Bruckner-Gesellschaft Wien ist auch möglich, da
identisch mit der Eulenburg-Ausgabe)

11. **Fach:** **G e s c h i c h t e**11.1 **Leistungskurs**

Bearbeitungszeit: 270 Minuten einschließlich Auswahlzeit

Hilfsmittel: keine

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

➤ werden **zwei** Aufgaben (**I und II**) vorgelegt.

Die Schülerin/der Schüler

- erhält **beide** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe sie/er bearbeitet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Die beiden Aufgaben werden im thematischen Rahmen des Kurses aus folgenden Unterrichtseinheiten entnommen (Schwerpunkt):

Leistungskurs 12.4 und 12.6

- LPE 12.4: Hochindustrialisierung und Wirtschaftskrise in den Vereinigten Staaten von Amerika
- LPE 12.6 : Der amerikanische Unabhängigkeitskrieg und die Entwicklung der Demokratie in den Vereinigten Staaten von Amerika

Leistungskurs 13.4, 13.5 und 13.8

- LPE 13.4: Der politische Neubeginn in Deutschland
- LPE 13.5: Politische und gesellschaftliche Entwicklungen im geteilten Deutschland und der Weg zur Einheit
- LPE 13.8: Internationale Beziehungen im Zeichen des Kalten Krieges

Hinweise:

Aufgabe **I** umfasst die Lehrplaneinheiten 12.4 und 12.6,
Aufgabe **II** umfasst die Lehrplaneinheiten 13.4, 13.5 und 13.8.

Es wird davon ausgegangen, dass bei der Behandlung der für die schriftliche Abiturprüfung festgelegten Schwerpunktthemen alle Teile der jeweiligen Lehrplaneinheit (Ziele, Inhalts-, Hinweisspalte, Merkmaldaten und Begriffe) berücksichtigt werden.

Um der in der Zielvorgabe von 13.5 genannten Aussage, "Sie lernen Wendepunkte der Geschichte im geteilten Deutschland kennen...", gerecht zu werden, entfällt die Klammerung des Inhalts "Entwicklungen im Verhältnis der beiden deutschen Staaten" (Seite 662 des LP).

Die weiteren in Klammern ausgewiesenen Wahlinhalte sind nicht Gegenstand der schriftlichen Abiturprüfung.

Fach: Geschichte:

11.2 **Grundkurs**

Bearbeitungszeit: **210** Minuten einschließlich Auswahlzeit

Hilfsmittel: keine

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

➤ werden **zwei** Aufgaben (**A und B**) vorgelegt.

Die Schülerin/der Schüler

- erhält **beide** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe sie/er bearbeitet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Die beiden Aufgaben werden im thematischen Rahmen des Kurses aus folgenden Unterrichtseinheiten entnommen (Schwerpunkt):

Grundkurs 12.1

LPE 12.1: Obrigkeitsstaat und Nation: Deutschland im 19. Jahrhundert

Grundkurs 13.2

LPE 13.2: Staat und Gesellschaft im geteilten Deutschland und der Weg zur Einheit

Hinweise:

Aufgabe A umfasst die Lehrplaneinheit 12.1,

Aufgabe B umfasst die Lehrplaneinheit 13.2.

Es wird davon ausgegangen, dass bei der Behandlung der für die schriftliche Abiturprüfung festgelegten Schwerpunktthemen alle Teile der jeweiligen Lehrplan-

einheit (Ziele, Inhalts-, Hinweisspalte, Merksdaten und Begriffe) berücksichtigt werden.

Die in Klammern ausgewiesenen Wahlhalte sind nicht Gegenstand der schriftlichen Abiturprüfung.

12. **Fach:** **E r d k u n d e**
(nur Leistungskurs)

12.1 **Bearbeitungszeit:** 270 Minuten einschließlich Auswahlzeit

Hilfsmittel: 1 zugelassener Atlas, Rechenhilfen

Die Fachlehrerin/der Fachlehrer

- bestimmt den für alle Schülerinnen/Schüler einheitlich zu benutzenden Atlas.

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

- werden **zwei** Aufgaben (**I und II**) vorgelegt.

Die Schülerin/der Schüler

- erhält **beide** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
 - vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe sie/er bearbeitet und welchen Atlas sie/er verwendet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

12.2 **Die Schwerpunktthemen sind so zu unterrichten, dass die Schülerin/der Schüler, unabhängig vom zuvor behandelten Raumbeispiel, den Transfer auf vergleichbare Räume leisten kann.**

Die Aufgaben werden folgenden Lehrplaneinheiten des Leistungskurses 12 und 13 entnommen:

Lehrplaneinheit 1:

- Das Wirken endogener Kräfte
- Oberflächenformen Mitteleuropas, ihre Gestaltung durch Wasser, Eis und Wind

Lehrplaneinheit 2:

- Die planetarische Zirkulation und ihre Bedeutung für die klimageographische Gliederung der Erde
- Die Klimazonen der Erde

Lehrplaneinheit 3:

- Natürliche Vegetation in ihrer Abhängigkeit vom Klima

Lehrplaneinheit 4 (vollständig)

Lehrplaneinheit 5:

- Die Landwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland in der EU

Fach: Erdkunde: Leistungskurs

Lehrplaneinheit 6 (vollständig)

Lehrplaneinheit 7:

- Grundzüge der Kulturlandschaft des Mittelmeerraums

Lehrplaneinheit 9:

- Naturbedingte, wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturen von Entwicklungsländern
- Interne und externe Entwicklungshemmnisse
- Ökologische Probleme durch Bevölkerungsdruck, Fehl- und Übernutzung, Neulanderschließung, Gewinnung von Bodenschätzen
- Räumliche und soziale Disparitäten
- Asiatisch-pazifische Schwellenländer

14. **Fach:** **Evangelische und Katholische Religionslehre**14.1 **Leistungskurs****Bearbeitungszeit:** 270 Minuten einschließlich Auswahlzeit**Hilfsmittel:** **Evangelische Religionslehre:**

Die in der Oberstufe benutzte Bibelübersetzung:
entweder Revidierte Lutherübersetzung
oder Zürcher Bibel
oder Einheitsübersetzung.

Die Entscheidung darüber trifft die Fachlehrerin/der Fachlehrer.

Katholische Religionslehre:
Einheitsübersetzung

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

- werden **drei** Aufgaben (**I, II und III**) vorgelegt.

Die Schülerin/der Schüler

- erhält **alle drei** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe sie/er bearbeitet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

14.2 **Grundkurs****Bearbeitungszeit:** 210 Minuten einschließlich Auswahlzeit**Hilfsmittel:** **Evangelische Religionslehre:**

Die in der Oberstufe benutzte Bibelübersetzung:
entweder Revidierte Lutherübersetzung
oder Zürcher Bibel
oder Einheitsübersetzung.

Die Entscheidung darüber trifft die Fachlehrerin/der Fachlehrer.

Katholische Religionslehre:
Einheitsübersetzung

Die Fachlehrerin/der Fachlehrer

- erhält aus jeder der beiden Unterrichtseinheiten **zwei** Aufgaben,
 - wählt aus jeder Unterrichtseinheit **eine** Prüfungsaufgabe aus und legt diese der Schülerin/dem Schüler vor.

Die Schülerin/der Schüler

- erhält **zwei** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe sie/er bearbeitet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Fach: Evangelische Religionslehre

14.3 **Leistungskurs**

Die Aufgaben (**I - III**) werden folgenden Unterrichtseinheiten entnommen:

- I LPE 12/13.6 P:** Jesus Christus
- II LPE 12/13.5 P:** Was ist der Mensch?
- III LPE 12/13.1 P:** Glaube und Naturwissenschaften

Grundkurs

Die Aufgaben (**A - D**) werden folgenden Unterrichtseinheiten entnommen:

- LPE 12/13.6 P:** Jesus Christus
- LPE 12/13.5 P:** Was ist der Mensch?

Fach: Katholische Religionslehre

14.4 **Leistungskurs**

Die Aufgaben (I - III) werden folgenden Lehrplaneinheiten entnommen:

- I **LPE 2:** Jesus Christus: Weg - Wahrheit - Leben
(ohne: Messias Hoffnungen im Judentum
Messianität Jesu)
- II **LPE 4:** Christliche Anthropologie, Freiheit - Verantwortung - Schuld
- III **LPE 6:** Wissen und Glauben
(ohne: Phänomenologie als Methode)

Grundkurs

Die Aufgaben (A - D) werden folgenden Lehrplaneinheiten entnommen:

- LPE 2:** Jesus Christus: Weg - Wahrheit - Leben
 - 2.2 Das Auftreten Jesu und die neue Welt Gottes
 - 2.3 Das alles Entscheidende: Tod und Auferweckung Jesu
 - 2.4 Jesus im Zeugnis seiner Anhänger
- LPE 4:** Christliche Anthropologie, Freiheit - Verantwortung - Schuld
 - 4.1 Freiheit und Determination
 - 4.2 Gewissen und Verantwortung
 - 4.3 Die Freiheit des Christen
 - 4.4 Missbrauch der Freiheit, Schuld und Vergebung

Fach: **E t h i k**

15.1 **Grundkurs**

Bearbeitungszeit: 210 Minuten einschließlich Auswahlzeit

Hilfsmittel: keine

Die Bearbeitung der Aufgaben verlangt die Kenntnis wichtiger ethischer Kategorien, deren Einordnung in historisch-systematische Zusammenhänge sowie die selbständige, konsistente Anwendung auf eine neue Problemstellung.

Die Fachlehrerin/der Fachlehrer

- erhält aus jeder der beiden Unterrichtseinheiten **zwei** Aufgaben.
 - wählt aus jeder Unterrichtseinheit **eine** Aufgabe aus und legt diese der Schülerin/dem Schüler vor.

Die Schülerin/der Schüler

- bearbeitet **eine** der vorgelegten Aufgaben,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe sie/er bearbeitet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Die Aufgaben (**A, B, C und D**) werden folgenden **Lehrplan**einheiten entnommen.

LPE 1: Philosophische Ansätze zur Begründung von Ethik II

LPE 2: Recht und Gerechtigkeit

16. **Fach:** **M a t h e m a t i k**16.1 **Leistungskurs**

(gültig für die allgemein bildenden Gymnasien und Abendgymnasien und Kollegs)

Bearbeitungszeit: 240 Minuten**Hilfsmittel:** siehe 16.4

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

➤ werden **drei** bzw. **zwei** Aufgaben aus folgenden Gruppen vorgelegt:aus der Gruppe **I:** **Analysis**
die Aufgaben **I 1, I 2, I 3** **und**aus der Gruppe **II:** **Analytische Geometrie**
die Aufgaben **II 1, II 2.**

Die Fachlehrerin/der Fachlehrer

➤ wählt aus jeder Gruppe von den **drei** bzw. **zwei** vorgelegten Aufgaben **eine** Aufgabe aus.

Die Schülerin/der Schüler

- bearbeitet die **beiden** vorgelegten Aufgaben,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgaben sie/er bearbeitet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

16.2 **Grundkurs** (gültig für die allgemein bildenden Gymnasien)**Bearbeitungszeit:** 240 Minuten**Hilfsmittel:** siehe 16.4

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

➤ werden jeweils **drei** Aufgaben aus folgenden Gruppen vorgelegt:Aus Gruppe **A:** **Analysis**
die Aufgaben **A 1, A 2, A 3**

und

aus Gruppe **B:** **Analytische Geometrie**
die Aufgaben **B 1, B 2, B 3.**

Die Fachlehrerin/der Fachlehrer

➤ wählt aus jeder Gruppe von den **drei** vorgelegten Aufgaben **eine** Aufgabe aus.

Die Schülerin/der Schüler

- bearbeitet die **beiden** vorgelegten Aufgaben,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgaben sie/er bearbeitet hat,

- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Fach: M a t h e m a t i k

16.3 **Grundkurs** (gültig für die Abendgymnasien und Kollegs)

Bearbeitungszeit: **240** Minuten

Hilfsmittel: siehe 16.4

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer werden vorgelegt:

aus der Gruppe **A:** **Analysis**

die Aufgaben **A 1, A 2, A 3.**

Die Fachlehrerin/der Fachlehrer

➤ wählt aus den **drei** vorgelegten Aufgaben **zwei** Aufgaben aus.

Die Schülerin/der Schüler

- bearbeitet die **beiden** vorgelegten Aufgaben,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgaben sie/er bearbeitet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Fach: Mathematik

16.4 **Hilfsmittel für Grund- und Leistungskurs:**

Funktionentafel mit mathematischem Formelanhang:

1. Sieber u.a., Mathematische Tafeln mit Formelsammlung, Klett Verlag,
zugelassen nur Nr. 71811/ 71801

Sieber u.a., Mathematische Tafeln, Klett Verlag Nr. 71812

2. Ulshöfer/Hornschuh, Mathematische Tabellen/Mathematische Formelsammlung,
Wittwer Verlag alte Nr. 65/67/70, neue Nr. 365/367/370
(**nicht zugelassen:** Nr. 66 alt bzw. 366 neu)

3. Eggs/Neugart/Raith, Tafeln zur Stochastik, Diesterweg Verlag Nr. 7030,
1. Auflage 1993

Eggs/Neugart/Raith, Mathematische Formelsammlung, Diesterweg Verlag
Nr. 7036 (**nicht mehr zugelassen:** Nr. 7033 bzw. 7034).

4. Klaus Ulshöfer, Mathematische Formelsammlung, BSV, 1. Auflage 2000,
ISBN 3-7627-3965-X

Taschenrechner

Hierzu sind die Regelungen und Hinweise des Erlasses des Kultusministeriums vom 10.07.1998 zu beachten (IV/5-6615.30/398).

17. **Fach:** **P h y s i k**

17.1 **Leistungskurs**

Bearbeitungszeit: **240** Minuten

Hilfsmittel: siehe 17.3

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

➤ werden jeweils **zwei** Aufgaben aus folgenden Gruppen vorgelegt:

aus Gruppe **I** die Aufgaben **I 1, I 2**

und

aus Gruppe **II** die Aufgaben **II 1, II 2.**

Die Fachlehrerin/der Fachlehrer

➤ wählt aus jeder der beiden Gruppen von den **zwei** vorgelegten Aufgaben **eine** Aufgabe aus.

Die Schülerin/der Schüler

- bearbeitet die **beiden** vorgelegten Aufgaben,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgaben sie/er bearbeitet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Jede Aufgabe der Gruppe **I** hat ihren Schwerpunkt im Bereich der mechanischen und elektromagnetischen Schwingungen und Wellen einschließlich der Optik.

Jede Aufgabe der Gruppe **II** hat ihren Schwerpunkt im Bereich der Elektrizitätslehre (elektromagnetische Schwingungen und Wellen sind nicht Schwerpunkt bei den Aufgaben dieser Gruppe).

Die Aufgaben werden gemäß dem Lehrplan der Oberstufe gestellt.

- Es werden keine Aufgaben vorgelegt werden, die sich ausschließlich auf den Bereich Mechanik der Klasse 11 beziehen (Kenntnisse der Mechanik werden aber vorausgesetzt und können Gegenstand von Teilaufgaben sein).
- Es werden keine relativistischen Rechnungen verlangt.

Fach: Physik: Leistungskurs

Folgende Inhalte sind **nicht** Gegenstand der schriftlichen Prüfung:

Lehrplaneinheit 9: Quantitative Betrachtungen zum Comptoneffekt,
Unbestimmtheitsrelation

Lehrplaneinheit 10: Überblick über klassische Atommodelle, Wasserstoffspektrum,
Energieniveaus

Eindimensionaler
Potentialtopf, Nullpunktsenergie räumlich
begrenzter Teilchen

Charakteristisches Röntgenspektrum, Moseleysches Gesetz

Lehrplaneinheit 12: Alle Inhalte.

Die Aufgaben fordern von der Schülerin/dem Schüler in der Regel Beschreibungen,
Zeichnungen, Umgang mit Messreihen und Diagrammen sowie mathematische
Entwicklungen und verbale Darlegungen.

Fach: Physik17.2 **Grundkurs****Bearbeitungszeit:** 210 Minuten**Hilfsmittel:** siehe 17.3

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

➤ werden jeweils **zwei** Aufgaben aus folgenden Gruppen vorgelegt:aus Gruppe **A** die Aufgaben **A 1, A 2**

und

aus Gruppe **B** die Aufgaben **B 1, B 2**.

Die Fachlehrerin/der Fachlehrer

➤ wählt aus jeder der beiden Gruppen von den **zwei** vorgelegten Aufgaben **eine** Aufgabe aus.

Die Schülerin/der Schüler

- bearbeitet die **beiden** vorgelegten Aufgaben,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgaben sie/er bearbeitet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Jede Aufgabe der Gruppe **A** hat ihren Schwerpunkt im Bereich der mechanischen und elektromagnetischen Schwingungen und Wellen einschließlich der Optik.

Jede Aufgabe der Gruppe **B** hat ihren Schwerpunkt im Bereich der Elektrizitätslehre (elektromagnetische Schwingungen und Wellen sind nicht Schwerpunkt bei den Aufgaben dieser Gruppe).

Die Aufgaben werden gemäß dem Lehrplan der Oberstufe gestellt.

- Es werden keine Aufgaben vorgelegt werden, die sich ausschließlich auf den Bereich Mechanik der Klasse 11 beziehen (Kenntnisse der Mechanik werden aber vorausgesetzt und können Gegenstand von Teilaufgaben sein).

Fach: Physik: Grundkurs

Folgende Inhalte sind **nicht** Gegenstand der schriftlichen Prüfung:

- Lehrplaneinheit 5: Quantitative Betrachtungen zum Comptoneffekt
Verhalten von Photonen und Elektronen im
Doppelspaltversuch
Unbestimmtheitsrelation
- Überblick über klassische Atommodelle,
Wasserstoffspektrum, Energiequantelung
- Umkehrung der Na-Linie
Charakteristisches Röntgenspektrum, Moseleysches Gesetz
- Lehrplaneinheit 6: Alle Inhalte.

Die Aufgaben fordern von der Schülerin/dem Schüler in der Regel Beschreibungen, Zeichnungen, Umgang mit Messreihen und Diagrammen sowie mathematische Entwicklungen und verbale Darlegungen.

17.3 Hilfsmittel für Grund- und Leistungskurs:

Funktionentafel mit mathematischem Formelanhang:

1. Sieber u.a., Mathematische Tafeln mit Formelsammlung, Klett Verlag,
zugelassen nur Nr. 71811/ 71801
- Sieber u.a., Mathematische Tafeln, Klett Verlag Nr. 71812
2. Ulshöfer/Hornschuh, Mathematische Tabellen/Mathematische Formelsammlung,
Wittwer Verlag alte Nr. 65/67/70, neue Nr. 365/367/370
(**nicht zugelassen:** Nr. 66 alt bzw. 366 neu)
3. Eggs/Neugart/Raith, Tafeln zur Stochastik, Diesterweg Verlag Nr. 7030,
1. Auflage 1993
- Eggs/Neugart/Raith, Mathematische Formelsammlung, Diesterweg Verlag Nr. 7036
(**nicht mehr zugelassen:** Nr. 7033 bzw. 7034).
4. Klaus Ulshöfer, Mathematische Formelsammlung, BSV, 1. Auflage 2000,
ISBN 3-7627-3965-X

Taschenrechner

Hierzu sind die Regelungen und Hinweise des Erlasses des Kultusministeriums vom 10.07.1998 , IV/5-6615.30/398, zu beachten.

18. **Fach: C h e m i e**18.1 **Leistungskurs****Bearbeitungszeit:** 270 Minuten einschließlich Auswahlzeit**Hilfsmittel:**
1. Taschenrechner (siehe unten *)
2. Tabellen (liegen den Aufgaben bei)
3. Periodensystem (liegt den Aufgaben bei)

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

➤ werden **vier** Aufgaben (**I, II, III und IV**) vorgelegt.

Die Schülerin/der Schüler

- erhält **alle vier** Aufgaben und wählt **drei** davon zur Bearbeitung aus,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgaben sie/er bearbeitet hat.
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Die Aufgaben werden gemäß dem Lehrplan zum Leistungskurs 12 und 13 gestellt (Lehrplaneinheiten 1 - 13).

18.2 **Grundkurs****Bearbeitungszeit:** 210 Minuten einschließlich Auswahlzeit**Hilfsmittel:** wie 18.1

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

➤ werden **vier** Aufgaben (**A, B, C und D**) vorgelegt.

Die Schülerin/der Schüler

- erhält **alle vier** Aufgaben und wählt **drei** davon zur Bearbeitung aus,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgaben sie/er bearbeitet hat.
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Die Aufgaben werden gemäß dem Lehrplan zum Grundkurs 12 und 13 gestellt (Lehrplaneinheiten 1 - 9).

*

Einsatz von Taschenrechnern

Hierzu sind die Regelungen und Hinweise des Erlasses des Kultusministeriums vom 10.07.1998 , IV/5-6615.30/398, zu beachten.

19. **Fach:** **B i o l o g i e**

19.1 **Leistungskurs**

Bearbeitungszeit: **270** Minuten einschließlich Auswahlzeit

Hilfsmittel: Taschenrechner (siehe unten *)

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

➤ werden **vier** Aufgaben (**I, II, III und IV**) vorgelegt.

Die Schülerin/der Schüler

- erhält **alle vier** Aufgaben und wählt **drei** davon zur Bearbeitung aus,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgaben sie/er bearbeitet hat.
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Die Aufgaben werden gemäß dem Lehrplan zum Leistungskurs 12 und 13 gestellt (Lehrplaneinheiten 1 - 8).

19.2 **Grundkurs**

Bearbeitungszeit: **210** Minuten einschließlich Auswahlzeit

Hilfsmittel: Taschenrechner (siehe unten *)

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

➤ werden **vier** Aufgaben (**A , B, C und D**) vorgelegt.

Die Schülerin/der Schüler

- erhält **alle vier** Aufgaben und wählt **drei** davon zur Bearbeitung aus,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgaben sie/er bearbeitet hat.
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Die Aufgaben werden gemäß dem Lehrplan zum Grundkurs 12 und 13 gestellt (Lehrplaneinheiten 1 - 6).

*

Einsatz von Taschenrechnern

Hierzu sind die Regelungen und Hinweise des Erlasses des Kultusministeriums vom 10.07.1998 , IV/5-6615.30/398, zu beachten.

20. **Fach:** **S p o r t**
(nur Leistungskurs)

20.1 **Bearbeitungszeit:** **240** Minuten einschließlich Auswahlzeit

Hilfsmittel: keine

Der Fachlehrerin/dem Fachlehrer

➤ werden **zwei** Aufgaben (**I und II**) aus dem Bereich der Sporttheorie vorgelegt.

Die Schülerin/der Schüler

- erhält **beide** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe sie/er bearbeitet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Die Aufgaben werden folgenden Bereichen des Lehrplans entnommen:

Lehrplaneinheit 1: Trainingslehre

Lehrplaneinheit 2: Ausgewählte Beispiele aus der

Bewegungslehre:

Gerätturnen: Kippbewegungen

Schwimmen: Start/Delphin/Brust mit
Undulationstechnik

Anhang

- | | | |
|----|--|----------|
| A) | Hinweise zur mündlichen Abiturprüfung | Seite 50 |
| B) | Zur mündlichen Prüfung in den modernen Fremdsprachen | Seite 51 |
| C) | Zur mündlichen Prüfung im Fach Bildende Kunst, Grundkurs | Seite 53 |
| D) | Ergänzungsprüfungen | Seite 54 |

A) Hinweise zur mündlichen Abiturprüfung

In der mündlichen Abiturprüfung sollen die Prüflinge neben fachlichem Wissen auch ihre Fähigkeit nachweisen, dieses angemessen darzustellen. Dabei sollen sie eigenständig Transferleistungen erbringen und ihre Kommunikationsfähigkeit unter Beweis stellen. Der Prüfling soll zu Beginn selbständig die vorbereitete Lösung der Aufgabe in einem zusammenhängenden Vortrag im zeitlichen Umfang von ca. 10 Minuten darlegen. Zu den mündlichen Prüfungen in den modernen Fremdsprachen vergleiche Anhang B).

In dem daran anschließenden Prüfungsgespräch soll der Prüfende darauf achten, dass die angesprochenen Sachverhalte vertieft und problematisiert werden, sofern dies nicht schon im Vortrag des Prüflings geleistet wurde.

Ebenso sollten größere fachliche und gegebenenfalls überfachliche Zusammenhänge hergestellt werden, wobei entsprechend der Prüfungssituation ein Themenwechsel erfolgen kann, so dass Fähigkeiten wie Vernetzung des Lernstoffes und Flexibilität des Denkens demonstriert werden können.

Bei mangelnden Kenntnissen der Schülerin, des Schülers kann auf andere Gebiete übergegangen werden.

In den Fächern, die Gegenstand der schriftlichen Prüfung waren, darf die mündliche Prüfung keine Wiederholung darstellen, sondern muss Ergänzung der schriftlichen Prüfung sein.

Anhang B)

Hinweise für die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Abiturprüfung in den **modernen Fremdsprachen**

1. Allgemein

Weder im Leistungskurs noch im Grundkurs darf der Prüfungstext zuvor im Unterricht behandelt oder auf irgendeine andere Weise - etwa durch gezielte Lektürehinweise oder durch Diktieren einer Wörterliste - vorbereitet worden sein.

Durch die Prüfungstexte soll der Lehrplan für die vier Kurshalbjahre weitgehend abgedeckt sein.

2. Auswahl der Prüfungstexte

a) im Grundkurs:

Als Prüfungstext dient ein authentischer Text (etwa 150 - 200 Wörter) mittleren Schwierigkeitsgrads, der einige komplexere Satzkonstruktionen enthalten muss. Jedem Prüfungstext sollten eine, höchstens zwei Leitfragen beigegeben werden. Sachliche Anmerkungen und Wortangaben sind möglich und auf ein Mindestmaß zu begrenzen.

Auf dem Textvorschlag sind für die/den Fachausschussvorsitzende(n) die Quelle und die Wortzahl anzugeben.

b) im Leistungskurs:

Als Prüfungstext dient ein authentischer Text höheren Schwierigkeitsgrads (etwa 200 - 250 Wörter), der mehrere längere und in ihrer Konstruktion schwierige Sätze enthalten muss. Die der/den Fachausschussvorsitzenden vorgelegten Texte für die mündliche Abiturprüfung müssen das Spektrum des Lehrplans abdecken. Wenn das literarische Schwerpunktthema Gegenstand der schriftlichen Abiturprüfung in Teil A war, kann es nicht mehr Gegenstand einer Textvorlage für die mündliche Prüfung sein.

Jedem Prüfungstext sollten eine, höchstens zwei Leitfragen beigegeben werden.

Sachliche Anmerkungen und Wortangaben sind möglich und auf ein Mindestmaß zu begrenzen.

Auf dem Textvorschlag sind für die/den Fachausschussvorsitzende(n) die Quelle und die Wortzahl anzugeben.

3. Vorbereitung

In der Vorbereitung befasst sich die Schülerin, der Schüler unter Aufsicht mit dem Text, von dem die mündliche Prüfung ausgeht. Während der Vorbereitung darf sich die Schülerin, der Schüler Aufzeichnungen machen; er darf diese jedoch in der Prüfung nicht ablesen.

Die Benutzung eines Wörterbuchs oder anderer Hilfsmittel während der Vorbereitungszeit ist nicht gestattet.

(zu Anhang B)

4. Prüfung

Die Prüfung wird in der Fremdsprache abgehalten. Sie umfasst Lesen, Fragen zum Text und das weiterführende Gespräch. Hierbei ist dem Schüler/der Schülerin Gelegenheit zu einem zusammenhängenden Vortrag im zeitlichen Umfang von ca. 10 Minuten zu geben.

5. Lesen

Die Prüfung beginnt mit dem Lesen des vorbereiteten Textes oder eines Teils davon. Sinnentstellendes Lesen oder Aussprachefehler können den Ausgangspunkt für Einstiegsfragen bilden. Hauptkriterien für die Bewertung der Leseleistung sind korrekte Aussprache und sinnentsprechende Intonation. Fehler, die die Verständigung erschweren, sind in besonderem Maße zu berücksichtigen.

6. Fragen zum Text

Bei Schülerinnen, Schülern mit der Fremdsprache als schriftlichem Prüfungsfach können neben den Fragen zur Überprüfung des inhaltlichen Verständnisses auch solche zu formalen und sprachlich-stilistischen Aspekten des Textes gestellt werden.

Dies gilt insbesondere dann, wenn sich im Laufe der Prüfung herausstellt, dass der Text nicht voll verstanden wurde. Von einer zusammenhängenden Herübersetzung eines längeren Abschnitts des Textes ist abzusehen.

Bei Schülerinnen, Schülern mit der Fremdsprache als viertem (mündlichem) Prüfungsfach müssen die Fragen zum Text auch solche zu sprachlich-stilistischen Erscheinungen umfassen; außerdem sind ein kürzerer Textabschnitt oder mehrere einzelne, in ihrer Konstruktion vom Deutschen abweichende Textstellen ins Deutsche zu übersetzen.

7. Weiterführendes Gespräch

Für beide Gruppen von Schülerinnen / Schülern stellt das Gespräch in der Fremdsprache, sowohl was den zeitlichen Umfang als auch was seine Bedeutung für die Gesamtbeurteilung angeht, den eigentlichen Kern der mündlichen Prüfung dar. Dieses Gespräch, in dessen Verlauf der Schülerin, dem Schüler Gelegenheit zur zusammenhängenden Äußerung zu geben ist, geht vom vorgelegten Text aus. Dabei ist zu prüfen, ob sich die Schülerin/der Schüler vom Wortlaut der Vorlage lösen kann und inwieweit er zu spontaner selbständiger Formulierung fähig ist. Bei der Bewertung der Leistung der Schülerin/des Schülers kommt der sprachlichen Richtigkeit des Gesagten eine hohe Bedeutung zu.

Anhang C (Fach Bildende Kunst)

Diese kunsthistorischen Reihen gelten nach Maßgabe des Lehrplans für Bildende Kunst auch für den Unterricht im Grundkurs Bildende Kunst ohne mündliche Prüfung.

Hinweise zur Durchführung der mündlichen Prüfung im Fach Bildende Kunst, Grundkurs

Kunsthistorische Reihen zur mündlichen Prüfung

Die kunsthistorischen Reihen stehen unter einem bestimmten Thema.

Sie sind unter Berücksichtigung der epochenspezifischen Merkmale des Themas exemplarisch zu behandeln.

Arbeitsbereich 1 Bedeutung und Form

Mittelalter	Giotto	(Arenakapelle)
	Grünewald	(Isenheimer Altar)
Neuzeit	Rembrandt	(z.B. Nachtwache)
	Goya	(z.B. Grafik: Caprichos)
19. Jh.	Menzel	(Zeichnungen)
20. Jh.	Beckmann	
	Bacon	(z.B. kirchliche Würdenträger)
	Aktuelle Beispiele	

Arbeitsbereich 2 Idee und Form

Antike	Polyklet	(z.B. Speerträger)
Mittelalter	Straßburger Münster	(Südportal)
	Riemenschneider	(z.B. Heiligblutaltar)
Neuzeit	Michelangelo	
19. Jh.	Rodin	(Bürger von Calais)
20. Jh.	Brancusi	(Köpfe)
	Beuys	(z.B. Kreuzigung, 1962/63, Stuttgart)
	Aktuelle Beispiele	

Arbeitsbereich 3 Funktion und Form

Antike	Tempel	(z.B. Parthenon)
Mittelalter	gotischer Sakralbau	(z.B. Freiburg)
Neuzeit	Palladio	(z.B. Villa Rotonda)
19. Jahrhundert	Ingenieurbau	(Kristallpalast)
20. Jahrhundert	Le Corbusier	
	Aktuelle Beispiele	

Anhang D (Ergänzungsprüfungen)

Die Ergänzungsprüfungen

- Latinum,
- Großes Latinum,
- Graecum

werden zeitgleich mit den Prüfungen in den Fächern Latein und Griechisch geschrieben.

Die Ergänzungsprüfung im **Fach Hebräisch** wird jeweils einen Tag nach Abschluss der schriftlichen Abiturprüfungen durchgeführt.

In den Fächern Latinum und Großes Latinum kann als Hilfsmittel ein Wörterbuch (Stowasser/Langenscheidt/Pons) benutzt werden.